



Protokoll über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **Donnerstag**, dem **26.07.2018**, am Marktgemeindeamt Strengberg.
Die Einladung erfolgte am 17.07.2018 durch Kurrende.

Beginn: **19.30 Uhr**

Ende: **21.30 Uhr**

Anwesend waren:

Bürgermeister/Vorsitz:

Roland Dietl

Vizebürgermeisterin:

Mitglieder des Gemeinderates:

- | | | | |
|----------|-------------------------------|----------|-------------------------------|
| 1. gf.GR | Gschwandtner Gerlinde | 2. gf.GR | Bruckner Johann |
| 3. gf.GR | Kinast Franz | 4. gf.GR | Grim Elke |
| 5. GR | Bruckner Thomas | 6. GR | Miedl Franz |
| 7. GR | Rendl Birgit | 8. GR | Dietl Gottfried |
| 9. GR | Schatzl Lukas | 10. GR | Grünling Helga |
| 11. GR | Stöger Markus | 12. GR | Katzenschläger Manfred |
| 13. GR | Haider Josef | 14. GR | Schlaipfer Sylvia |
| 15. GR | Martetschläger Günther | 16. GR | |
| 17. GR | | 18. GR | |

Außerdem Anwesende:

- | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Schriftführer: Hammermüller Maria | 2. NÖN-Redakteur Fritscher Manfred |
| 2. Lang Renate | 3. Riegler Gerhard |
| 3. Mayrl Mathias | |

Entschuldigt:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| 1. Vizebgm. Papst Maria | 2. GR Königshofer Martin |
| 3. GR Kaltenbrunner Christa | 4. GR Haas Ulrike |
| 5. GR Schoder Alois | |

Nicht entschuldigt:

Die Sitzung war **ÖFFENTLICH**.
Die Sitzung war **BESCHLUSSFÄHIG**.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Sanierungsmaßnahmen NMS
3. Grundstücksverkauf – Fam. Kovacic
4. Kaufvertrag Grünling/Wagner – Bebauungsfrist
5. Straßenbaumaßnahmen
6. Aufbahrungshalle – Vorplatz
7. Brunnenanlage Au – Vergaben der Planungs- u. Bauführungsarbeiten
8. Flächenwidmungsplan – Änderung
9. Bestellung Umweltgemeinderat

Nicht öffentlich

10. Personalangelegenheiten
11. Bestellung Kassenverwalter
12. Bericht Standesamt- u. Staatsbürgerschaft
13. Gartenmauer Fritscher
14. Richtlinien Wirtschaftsförderung
15. Kraftsportverein „Powermax“

VERLAUF DER SITZUNG:

1.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12. April 2018 wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates per Mail zugestellt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen, genehmigt und unterfertigt.

2.) Sanierungsmaßnahmen NMS

- Fenstersanierung

Für die Sanierung der Fenster (bestehende Holzfenster mit Alu verkleiden – beklipsen) an der Ost- und Nordseite (insgesamt 42 Fenster) liegen 4 Angebote vor:

Fa. Halbmayr, Aschbach-Markt	€ 31.070,70 abzgl. 3 % = € 30.138,58
Fa. Mayer, Bergland	€ 30.646,69 abzgl. 2 % = € 30.033,76
Fa. Maderböck, Wolfers b. Steyr	€ 31.680,00
Fa. Aluvit GmbH, Wels	€ 38.350,01

Die Fenster an der West- und Südseite wurden bereits 2004 von der Fa. Halbmayr mit Aluverkleidung saniert.

Aufgrund der guten Erfahrung mit der Fa. Halbmayr und des geringen Preisunterschiedes (€ 104,82) wird vom Bgm. Dietl vorgeschlagen, den Auftrag zur Sanierung der Fenster wieder an die Fa. Halbmayr zu vergeben.

Es wird einstimmig beschlossen, der Fa. Halbmayr den Auftrag zu erteilen. Die Arbeiten sind noch während der Sommerferien durchzuführen.

- Färbelung Fassade

Im Zuge der Fenstersanierung soll auch die Färbelung der Fassade (ost-süd- und westseitig) erfolgen. Dazu sind folgende Angebote eingelangt:

Fa. Hasl, Strengberg	€ 19.933,03	
Fa. Stressler, St.Peter/Au	€ 23.678,40	
Fa. Steinlesberger, Oed	€ 19.698,12	(eingelangt 11.7.2018 Abgabetermin: 9.7.2018)

Vom Bürgermeister wird vorgeschlagen, aufgrund des geringen Preisunterschiedes zwischen Anbot Fa. Hasl Strengberg und Fa. Steinlesberger, Oed in der Höhe von € 234,91, dem ortsansässigen Malerbetrieb mit den Arbeiten zu betrauen.
Die Vergabe der Malerarbeiten an die Fa. Hasl wird einstimmig beschlossen.

3.) Grundstücksverkauf – Fam. Kovacic

Die Ehegatten Kovacic Djenad und Mersiha, wohnhaft in 4300 St.Valentin, Lärchenstraße 13/2/1, beide Österreicher haben den Antrag zum Kauf der Bauparzelle Nr. 154/18, EZ 309, KG Limbach im Ausmaß von 754 m² über Baurechtsvertrag mit Land NÖ gestellt.

Kaufpreis: € 35.438,- /Aufschließungskosten € 15.439,50

Der Bürgermeister stellt den Antrag das Baugrundstück 154/18, KG Limbach an die Fa. Kovacic aus Enns über die NÖ Baurechtsaktion zu verkaufen.

Der Verkauf an das Land NÖ wird einstimmig beschlossen. Der Kaufvertrag kann jederzeit unterfertigt werden.

4.) Kaufvertrag Grünling / Wagner - Bebauungsfrist

Von den Ehegatten Grünling Johann und Helga wird das Grundstück, 516/13, EZ 287, KG Oberramsau (ehem. Riedgrund) an Florian Wagner weiter verkauft.

Im Kaufvertragsentwurf (aufgesetzt von Notarin Mag. Krones) wurden bereits die Forderungen der Marktgemeinde Strengberg (Bebauungsfrist von 3 Jahren ab Kaufvertragsunterzeichnung sowie das Vorkaufsrecht für die Gemeinde Strengberg) eingearbeitet.

Der Bürgermeister verliert den vorliegenden Kaufvertragsentwurf (**Beilage A**) und stellt den Antrag um Zustimmung zur Löschung des Vorkaufsrechtes von Fam. Grünling und um Rechtseinräumung (wie unter Pkt 14 des Kaufvertrages angeführt) für Herrn Wagner Florian.

Der Gemeinderat stimmt den grundbücherlichen Änderungen einstimmig zu.

5.) Straßenbaumaßnahmen

Der Obmann des Straßenbauausschusses GGR Kinast berichtet über die Straßenbaumaßnahmen, welche noch in diesem Jahr ausgeführt werden sollen.

- Teilsanierung Pulverturmstraße (Hörsig – Lenk)
- Teilstück Siedlungsstraße (Einmündung von B1 – Friseur Gruber)
- Randsteine-Erneuerung (Parkplatz Vösenhuber – FF-Haus)
- Teilasphaltierung Carl-Zeller-Straße (bis Einmündung B1)
- Grundbau Siedlungsbereich Bergergründe (Bleiberg)
- GW Bleiberg - Teilsanierung
- GW Prölling – Teilsanierung

Für die Sanierung GW Prölling und Bleiberg liegen Angebote von der Fa. Lang & Menhofer vor:

GW Prölling (Teilsanierung)	€ 26.410,70
Siedlungsbereich Bleiberg (Teilstück zwischen Bartos und Pointner)	€ 47.001,20

Dieses umfasst die Sanierung der bestehenden Asphaltdeckschichte (großflächig abfräsen und Aufbringen neuer Asphaltdeckschichte, Granitleistensteine neu verlegen, Straßeneinbauten heben/absenken)

Sanierung der Entwässerung

€ 1.082,15

Lt. telefonischer Mitteilung wurden von den beiden Baufirmen Hasenöhl und Porr, welche von Herrn Rabl, Agrarbezirksbehörde kontaktiert und zur Anbotlegung eingeladen wurden, keine Angebote abgegeben.(für dieses Jahr keine Kapazitäten mehr frei).

Der Bürgermeister beantragt daher, die Fa. Lang & Menhofer mit den Sanierungsarbeiten GW Prölling und Bleiberg zu beauftragen. Die Arbeiten sind jedoch noch in diesem Jahr auszuführen und abzurechnen.

Die Sanierungsarbeiten für die beiden Güterwege werden einstimmig an die Fa. Lang & Menhofer vergeben.

Die Vergabe der übrigen Straßenbauarbeiten soll nach Vorlage von entsprechenden Angeboten erfolgen.

6.) Aufbahrungshalle - Vorplatz

Das alte Pflaster vor dem Eingang der Aufbahrungshalle ist an manchen Stellen schon sehr brüchig und zerbröckelt. Die Rissbildung erstreckt sich bereits großflächig über die gesamten Vorplatz.

Von der Fa. Duracak wurde ein Anbot über die Abtragung des alten Pflasters und Erneuerung der gesamten Vorplatzfläche in der Höhe von € 4.512,00 erstellt.

Der Bürgermeister beantragt die Erneuerung des Vorplatzpflasters durch die Fa. Duracak.

Dem Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zugestimmt.

7.) Brunnenanlage Au – Vergabe der Planungs- und Bauführungsarbeiten

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand der Vorbereitungsarbeiten zur Umsetzung des großen Bauvorhabens. Vor Festlegung einer ev. Trassenführung ist noch das Ausmaß des Brunnenschutzgebietes festzulegen. Der Bürgermeister berichtet, dass diesbezüglich mit dem zuständigen Geologen, Herrn Salzer eine Besichtigung vor Ort stattgefunden hat. Genaue Aufzeichnungen liegen noch nicht vor.

Für die Vergabe der Planungs- und Bauausführungsarbeiten wurden von drei renommierten Ziviltechnikbüros Angebote eingeholt:

Fa. IKW Amstetten	€ 98.819,45
Fa. Dipl.Ing. Schuster ZT GmbH	€ 119.458,13
Fa. Henninger & Partner GmbH, Krems	€ 112.850,00

Der Bürgermeister beantragt den Bestbieter, die Fa. IKW Amstetten mit den Planungs- und Bauausführungsarbeiten zu betrauen.

Der Auftrag an die Fa. IKW wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

8.) Flächenwidmungsplan – Änderungen

Der Bürgermeister berichtet über die Änderung des örtlichen Flächenwidmungsplanes. Der Entwurf der Änderungen war in der Zeit von 06.Juni 2018 bis 18. Juli 2018 öffentlich aufgelegt.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung, RU1-R-606/035-2016 vom 30.05.2016 samt Gutachten vom 24.05.2016 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Weiteres verliest der Bürgermeister die Stellungnahme der Grundanrainer Wagner Leopold und Leopoldine, welche während der Auflagefrist eingebracht wurde :

*„Name des Stellungnehmenden Wagner Leopold; **Gegen die geplante Umwidmung besteht grundsätzlich kein Einwand.** Derzeit besteht ein Fahrrecht zur Liegenschaft, Ramsau 24 auf beiden Seiten des Hauses Ramsau 23 (Eigentümer Wagner Leopold und Leopoldine durch privatrechtliche Vereinbarung). Das Zufahrtsrecht soll auf eine Zufahrt (südlich des Hauses Ramsau 23) beschränkt werden und ins öffentliche Gut übernommen werden.“* Die Stellungnahme wird erörtert und zur Kenntnis genommen. Bezüglich der Straßensituation soll der Straßenbauausschuss befasst werden.

Die einzelnen Änderungspunkte, wie in der öffentlichen Auflage dargestellt, werden nochmals durchbesprochen. Der Änderungspunkt 5 (Umwidmung von Grünland-Landwirtschaft auf Bauland-Agrar mit vertraglicher Regelung gem. § 17 NÖ-ROG 2014 (Grdst. 373/1, 367/6 Teilfläche, KG Limbach) kommt nicht zur Ausführung.

Die im Gutachten aufgezeigten fachlichen Widersprüche einer Umwidmung betreffend Änderungspunkt 7 (Umwidmung von Grünland-Landwirtschaft auf Bauland-Wohngebiet mit vertraglicher Regelung), KG Oberramsau, Parz. 485 sollen mit Raumplaner DI Schedlmayer und den zuständigen Behörden nochmals erläutert und durchbesprochen werden. Dieser Änderungspunkt wird vorerst nicht beschlossen.

Der Bürgermeister beantragt, die vorstehenden Änderungen Punkt 1 – 4, 6, 8-10 des örtlichen Raumordnungsprogrammes zu beschließen. Diese Punkte wurden auch von der Abteilung Raumordnung RU1 positiv begutachtet, vorbehaltlich der noch fehlenden Stellungnahme des geologischen Dienstes betreffend der Änderungspunkte 4 und 10.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin obige Änderungspunkte (**Beilage B**, Pläne 1-3) und die Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes in den Katastralgemeinde Limbach, Oberramsau, Ottendorf und Strengberg, (**Beilage C**, Verordnung) einstimmig.

9.) Bestellung Umweltgemeinderat

Gemäß NÖ Gemeindeordnung sind Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben für Umwelt, Jugend und Bildung zu bestellen.

Nach dem Ausscheiden der Gemeinderätin Staffel Gabriele, von welcher auch die Funktion des Umweltgemeinderates ausgeführt wurde, soll auf Antrag des Bürgermeisters, Gf. GR Bruckner Johann zum neuen Umweltgemeinderat bestellt werden.

Gf. GR Bruckner wird einstimmig zum Umweltgemeinderat bestellt.